



NEUBAU FERNGASLEITUNG 12 INKL. NEBENANLAGEN Deutschland



NEUBAU FGL 12 INKL. NEBENANLAGEN Deutschland

Auftraggeber: ONTRAS Gastransport GmbH

Die FGL 12 wurde 1955 mit unterschiedlichen Durchmessern zwischen 30 und 50 Zentimetern in den Bundesländern Brandenburg und Sachsen gebaut und ist für einen maximalen Betriebsdruck von 16 bar ausgelegt. Mit der Erneuerung in beiden Bundesländern ist eine in zwei Abschnitten molchbare Hauptleitung mit 50 Zentimetern (ca. elf Kilometer) bzw. 40 Zentimetern Durchmesser (ca. 34 Kilometer) entstanden. Ziel des Bauvorhabens war, die Ferngas- sowie Anschlussleitungen zu modernisieren und damit

eine nachhaltige und sichere Energieversorgung zu gewährleisten. Der Teilabschnitt Sachsen wurde 2021 fertiggestellt und in Betrieb genommen. Entlang des dinglich gesicherten Trassenverlaufs wurden u. a. Rohrleitungsabschnitte ausgetauscht, Armaturenstationen modernisiert sowie Abzweige zu nachgelagerten Versorgungsunternehmen und Großabnehmern erneuert. Außerdem wurde ein Teil der Armaturenstationen automatisiert und zwei Kabelschutzrohre entlang des Streckenverlaufs verlegt.

Projekt-Details

Auftraggeber	ONTRAS Gastransport GmbH
Leistungsspektrum	Generalplanung und Bauüberwachung
Standort	Strehla (Sachsen), Deutschland
Länge	ca. 25,5 km (Teilabschnitt Sachsen)
Durchmesser	DN 400/500
Druckstufe	MOP 25
Ausführungszeitraum	2017 bis 2020

Besonderheiten

- Planfeststellungsverfahren gem. § 43 EnWG
- Planung von Sonderbauwerken, wie Bahn- und Gewässerkreuzungen
- Planergänzungs- und -änderungsverfahren gem. § 76 VwVfG (zum Sonderbauwerk „Elbedüker“)



Standort:
Strehla (Sachsen), Deutschland